



Autohaus Schiermeier:
100 Fahrzeuge unter
Sheddächern

GW-Platz / Hier war planerische Phantasie gefragt: Drei GW-Plätze, drei Lösungen.

Spiel ohne Grenzen

Das Gebrauchtwagengeschäft hat für jedes Autohaus inzwischen mindestens die gleiche Bedeutung wie das Neuwagengeschäft. Deshalb wird auch eine attraktive Präsentation der Gebrauchten immer wichtiger. Beim Bauen werden aus dieser Erkenntnis jedoch noch zu selten die nötigen Konsequenzen gezogen: Viele GW-Plätze gleichen eher einem gesichtslosen Abstellplatz als einer Verkaufsfäche, auf der Millionenwerte verkauft werden sollen. Drei positive Beispiele, die in letzter Zeit von der planungsgruppe beichler + rohr realisiert worden sind, zeigen, dass es auch anders geht: Eine Sheddach-Lösung, eine Kunststoff-Röhre und ein Kunststoff-Zylinder.

Sheddachlösung für Autohaus Schiermeier

Beim Autohaus Schiermeier in Osnabrück wurden die Gebrauchtwagen auf einer kleinen Fläche neben dem Ausstellungsgebäude sowie einer weiteren Fläche auf der anderen Straßenseite präsentiert.

Dass dies nur ein Provisorium sein konnte, erkannte man schnell an den GW-Umsätzen und -Renditen. Eine geräumte Halle neben der vorhandenen Ausstellungshalle wurde kurzfristig für die Präsentation genutzt. Die Sanierung dieser Halle erwies sich jedoch als unwirtschaftlich, sie bot auch zu wenig Platz. So wurden die umliegenden Flächen freigeräumt, die Halle abgerissen und Platz geschaffen für ein größeres, überdachtes GW-Zentrum.

Die planungsgruppe beichler + rohr entwickelte eine große Sheddachhalle, um eine optimale Beleuchtung der Fläche mit blendfreiem Tageslicht zu gewährleisten. Die Sheddachlösung hat sich gegenüber einer geplanten Membrandachlösung durchgesetzt, da sie die Möglichkeit bietet, das Dach mit Hilfe einer Glasfassade zu einer geschlossenen Halle umzuwandeln. Dazu wurde die Dachfläche bereits ausreichend isoliert. Unter der 2.000 qm großen Dachfläche können ca. 100 Fahrzeuge in Themen- und Markengruppen flexibel und für die Kunden gut sortiert auf der



Peugeot in Berlin-Marzahn:
Kunststoff-Zylinder für 250 Fahrzeuge



Autohaus Brinkmann in Grasberg: Transparente Folienarchitektur

Transparente Röhre für Autohaus Brinkmann

Das nächste Projekt liegt in Grasberg bei Bremen. Um seine auf dem Grundstück an verschiedenen Stellen platzierten Gebrauchtwagen besser zu vermarkten, bat Herr Brinkmann die planungsgruppe beichler + rohr um ein Gesamtkonzept für sein BMW-Autohaus, den Motorradladen und die GW-Situation auf seinem Betriebsgrundstück. Das Gesamtkonzept sieht vor, das BMW-Autohaus zu sanieren und den Motorradladen langfristig ins eigene Ford-Autohaus umzusiedeln, damit der frei werdende Motorradladen dann zu einem GW-Zentrum umgebaut werden kann. Doch das ist noch Zukunftsmusik. Zunächst wurde der Gebrauchtwagenbereich, der an den Motorradladen anschließt, mit einer ellipsenförmigen Röhre aus transparentem Kunststoff überdacht. So ist nicht nur eine wind- und wettergeschützte GW-Präsentation möglich, die ungewöhnliche Architektur zieht auch alle Blicke auf sich. Der GW-Verkäufer sitzt im angrenzenden Motorradbereich und kann von hier die gesamte Fläche überblicken.

Kunststoff-Zylinder für Peugeot

Das dritte Projekt, ein Peugeot GW-Zentrum, liegt in Berlin-Marzahn. An einer großen Straßenkreuzung wurde von der planungsgruppe beichler + rohr ein markantes zylinderförmiges Gebäude als Ausstellungshalle mit Kundenzentrum aus blauem Kunststoff entwickelt, an das sich zwei Riegel mit der Fahrzeugauslieferung sowie der GW-Diagnose und -Aufbereitung anschließen. Auf der großen Fläche sind ca. 250 Fahrzeuge nach Themen und Herstellern sortiert. Zentral angeordnet befindet sich ein Verkaufsgebäude, das ca. 1,00 m über der Ausstellfläche liegt und zusätzliche Beratungsbüros mit Kundenfoyer beherbergt. Von hier aus kann das gesamte Gebäude gut überschaut werden. Zur Hauptstraße markiert eine Rahmenkonstruktion einen Bereich, der zusätzlich noch überdacht werden kann.

Drei Beispiele, die zeigen, dass es für jedes Projekt eine individuelle Lösung für eine optimale Gebrauchtwagenpräsentation gibt. Weitere Projekte der Bremer planungsgruppe beichler + rohr in diesem Bereich sind derzeit in Planung oder im Bau. ra

strukturiert gepflasterten Fläche präsentiert werden. Im Zentrum liegt ein Verkaufsgebäude mit vier Beratungsbüros, Kundenfoyer, Café und WC. Das Gebäude liegt ca. einen Meter höher als die Präsentationsflächen, um so Kunden und Verkäufern perfekte Übersicht über alle Fahrzeuge zu bieten. Eine schräg gestellte Wandscheibe durchschneidet das Gebäude und lockt die Aufmerksamkeit der vorbeifahrenden potenziellen Kunden mit einem unübersehbaren Logo. Nachts sind alle Fahrzeuge ausreichend beleuchtet, um eine gute Orientierung zu gewährleisten. Zusätzlich werden die vorderen Fahrzeuge an der Straße sowie die gesamte Wandscheibe stärker beleuchtet, um garantiert wahrgenommen zu werden. Durch die großflächige Überdachung sind Kunden und Fahrzeuge nicht nur vor Regen, Schnee und kaltem Wetter geschützt, sondern auch vor hohen Temperaturen und starker Sonnenstrahlung. Selbstverständlich kann jedes Fahrzeug sofort für eine Probefahrt ohne großen Aufwand herausgefahren werden.

Anzeige